

GRÜNES STOCKERAU

AUSGABE

JÄNNER 2025



© Thomas Grün-Schlink

Unser Spitzenkandidat und unsere Spitzenkandidatin

EDITORIAL

2030 ist eine mächtige und sehr symbolträchtige Jahreszahl.

Am 26. Jänner entscheidest du mit deiner Stimme, wohin sich unsere Stadt bis 2030 entwickeln wird.

Unser Team mit 32 Menschen aus allen Alters- und vielen Berufsgruppen, **mit Dietmar Pfeiler und Regina Fless-Klinger an der Spitze**, stellt sich dieser Wahl.

Wir stehen für intakte Umwelt und Natur, für eine lebendige Innenstadt, für leistbares Wohnen und für eine klimafitte Stadt.

KONTAKTIEREN SIE UNS:

- www.stockerau.gruene.at
- f diegruenenstockerau
- g diegruenenstockerau
- d @diegruenenstockerau
- ts @dieGrünenStockerau
- e stockerau@gruene.at

Spendenkonto:
Die Grünen Stockerau
AT81 2011 1281 4015 1502





DIE GRÜNEN KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN: UNSER ANGEBOT, IHRE WAHL

Listenplatz 1: DIETMAR PFEILER



Jahrgang 1970, Elektrotechniker und Raumplaner

Haben die letzten sechs Jahre eine Veränderung in Stockerau gebracht?

Mehr Bürgernähe? Eine Belebung der Innenstadt? Ein nachhaltiges Verkehrskonzept? Selbst dort, wo Menschen vom Hochwasser in ihrer Existenz betroffen sind, hält die ÖVP an Umwidmungen fest.

Am 26. Jänner hast du die Wahl.

Wir Grünen achten auf unsere Stockerauer Au. **Unsere Vision:** Machen wir unsere Innenstadt zum lebendigen Treffpunkt. Und: Das **Wohnen** muss leistbar bleiben, die **ärztliche Versorgung** mit E-Card selbstverständlich sein.

Listenplatz 2: REGINA FLESS-KLINGER



Jahrgang 1965, AHS-Lehrerin

Wofür ich mich besonders einsetze:

Als Historikerin ist mir **gelebte Demokratie** besonders wichtig. Ich setze mich daher in meiner politischen Tätigkeit für **echte Bürger*innen-Beteiligung** ein, z.B. bei der Stadtentwicklung für ein lebenswertes Stockerau. Ich möchte eine **soziale Begleitung** für betroffene Stockerauer*innen und **geeignete Rahmenbedingungen** für freiwilliges Engagement in der Stadt fördern. Transparente und zielführende Unterstützungen für die **Stockerauer Kunstschaaffenden** liegen mir am Herzen.

Mit deiner Stimme wollen wir für all das konsequent eintreten.

WIR FREUEN UNS, IHNEN DIE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN AUF DEN LISTENPLÄTZEN 3-32 VORSTELLEN ZU DÜRFEN:

- | | | |
|--|---|--|
| 3: Matthias Kubat
1986, Angestellter | 14: Manuela Hochfelsner
1972, Landschaftsplanerin | 24: Gerhard Hagelkrüys
1956, Architekt |
| 4: Thomas Muth
1965, Informatiker | 15: Marcel Amon , 2003,
Angestellter, Milizsoldat | 25: Petra Bsteh
1963, Lehrerin/Pensionistin |
| 5: Thomas Grim-Schlink
1974, Angestellter | 16: Jan Mohammad Faye
1993, Betreuer | 26: Thomas Viertlmayer
1976, Angestellter |
| 6: Marc Neukart , 2006,
Lehrling IT-Systemtechnik | 17: Lisa Pfeiler
1972, Pädagogin | 27: Barbara Schneeweiss
1976, Selbständige/
Büroservice und Sprach-
dienstleistungen |
| 7: Claudia Zeinlinger , 1967,
Medizinische Heilmasseurin | 18: Martin Ruso
1960, Tierarzt | 28: Alfred Böck , 1953,
Biotechnologe/Pensionist |
| 8: Valerie Berger
1955, Lehrerin/Pensionistin | 19: Helga Zimm
1967, Mobile Kinder-
krankenschwester | 29: Anita Schlattner
1981, Director Office&Facility
Management |
| 9: Karin Böck
1957, DGKP/Pensionistin | 20: Anneliese Reijnders
1970, Fremdenführerin | 30: Josef Fless
1943, Justizbeamter/Pension |
| 10: Radha Kamath-Petters
1978, Angestellte | 21: Gernot Bsteh
1964, Chemiker | 31: Norbert Hagmann
1959, Lehrer/Pensionist |
| 11: Walter Klinger
1955, AHS-Lehrer/Pensionist | 22: Renate Ludwiczek
1948, Lehrerin/Pensionistin | 32: Evelyn Dreier-Koch
1976, AHS-Lehrerin |
| 12: Alexandra Schneider
1967, Physiotherapeutin | 23: Eva Müller
1990, Friseurin/Stylistin | |
| 13: Andreas Straka
1952, Biologe/Pensionist | | |

WOFÜR WIR STEHEN DIE GRÜNEN. FÜR MORGEN. FÜR STOCKERAU.

FÜR INTAKTE UMWELT UND NATUR

Mit deiner Stimme setzen wir uns für...

- Naturschutz in der Au und Grünflächen in der Stadt.
- Lärmgrenzwerte entlang der A22.
- Harmonische Verbindung von Hochwasserschutz und Renaturierung.
- Erholungsräume entlang unserer Bäche.
- Grünzüge rund um Unter-, Oberzögersdorf und Leitzersbrunn.
- leistbare, lokale und erneuerbare Energie und Beratung.
- Stockerau als klimafitte und energieautarke Gemeinde.



Für Morgen. Für Stockerau.

FÜR ENTWICKLUNG MIT KÖPFCHEN

Mit deiner Stimme organisieren wir...

- eine lebendige Innenstadt mit Einkaufserlebnis.
- sichere Radwege für dich und deine Kinder durch die ganze Stadt.
- eine verkehrsberuhigte Stadt mit Stadtbus und Park-Leitsystem.
- Car-sharing.
- die Nutzung brachliegender Flächen und von Gebäuden mit Leerstand.
- Gewerbegebiete, die auch langfristig in der Hand unserer Stadt bleiben.
- ein Reparaturcafe.
- eine gesicherte und verantwortungsvolle Finanzpolitik.



Für Morgen. Für Stockerau.

FÜR EINE STADT MIT HERZ

Mit deiner Stimme schaffen wir...

- leistbaren Wohnraum.
- Arztpraxen mit E-Card.
- zusätzliche Pflegeplätze.
- gesundes, frisch gekochtes Essen in allen Kindergärten und Schulen.
- einen Turnsaal und sanierte Werkräume für NMS und Polytechnische Schule.
- Kindergärten dort, wo neuer Wohnraum entsteht.
- Möglichkeiten für vielfältige Kultur und Begegnung.
- ein regionales Klimaticket zum Ausborgen.
- Gemeinschaftsräume zur flexiblen Nutzung in deinem Wohnumfeld.



© Pixabay

Für Morgen.
Für Stockerau.



© Pixabay

FÜR EINE STADT, DIE ZUHÖRT

Mit deiner Stimme schaffen wir...

- ein Jugendparlament.
- eine Rathausverwaltung, die dir zuhört.
- Raum und Zeit für deine Mitbestimmung.
- eine informative Stadtzeitung.
- einen übersichtlichen Online-Auftritt.
- transparente Abläufe und Entscheidungen statt Geheimniskrämerei!

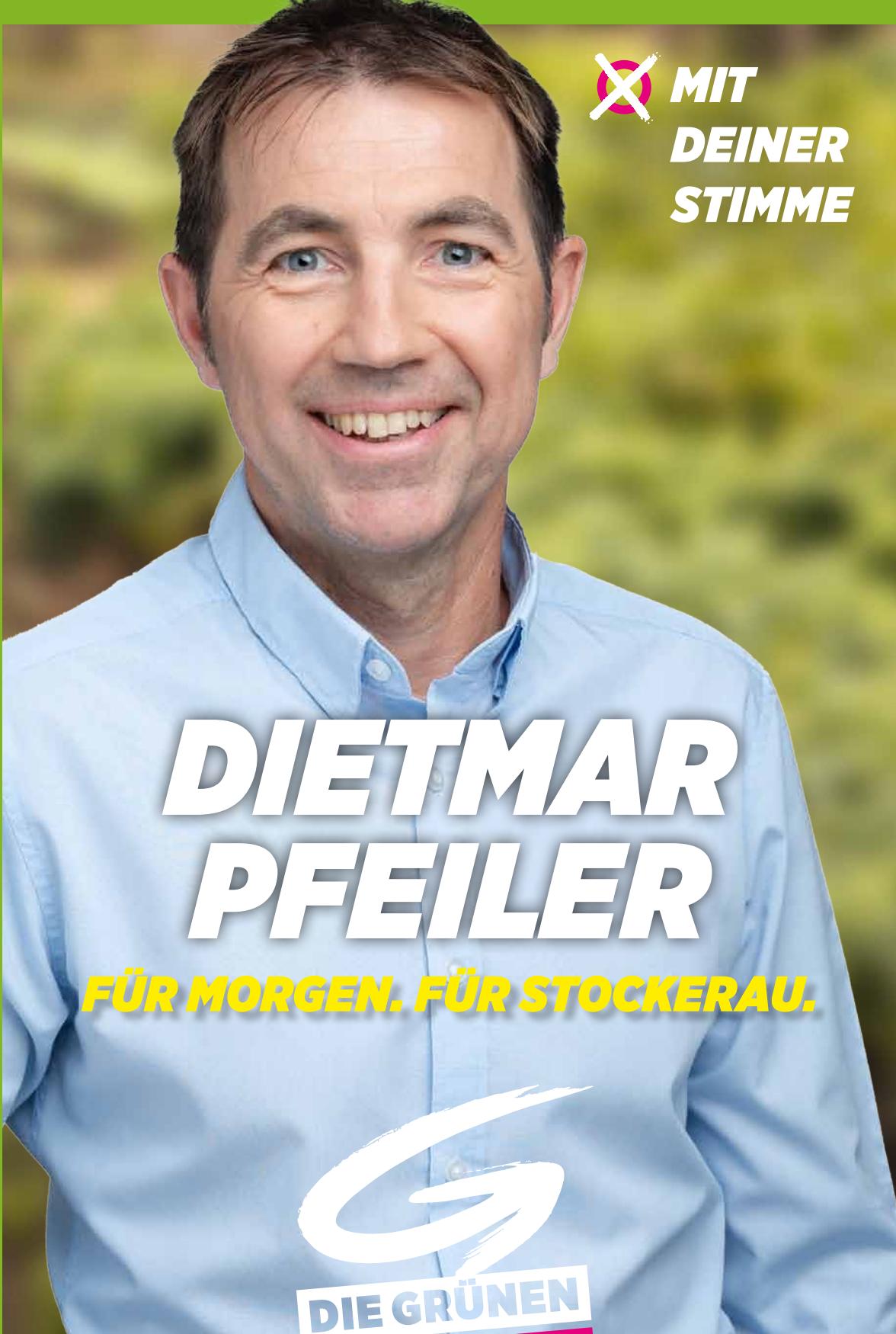


© Pixabay

Für Morgen. Für Stockerau.

Wie das geht, findest du in unserem umfassenden Wahlprogramm für Stockerau 2030 auf unserer Homepage: <https://stockerau.gruene.at/#Kernbotschaften>





Medieninhaber: Die Grünen Niederösterreich, Daniel Gran Straße 48 | 3100 St. Pölten



Impressum: MedieninhaberIn und HerausgeberIn: Die Grünen Stockerau, J.-Neschitz-Gasse 10, 2000 Stockerau · Fotos sofern nicht anders angegeben: Die Grünen Stockerau · HerstellerIn: Druckerei Janetschek GmbH (3860 Heidenreichstein) · Richtlinie „Druckerzeugnisse“ d. Ö. Umweltzeichens UW-Nr. 637 · Beim Druck anfallende CO₂-Emissionen werden durch Humusaufbau im Boden gebunden.

